

Freiwillige Auktion.

Mittwoch, den 10. September d. J., von vorm. 1/10 Uhr an werde ich im Saal des "zur grünen Linde" hier, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern und zwar:

1 großer Stenger-Nisael, 1 Sofa, 2 Büffelfessel (braun), 1 großes Schreibst. (für Komptoir passend) Tisch, 12 Stühlen mit Watragen (teils neu), 4 Stühlen ohne Watragen, 1 Zinkbadewanne 1 II. Kauenofen, 1 großer harter Sandwanen, 8 neue Dängelampen, sowie versch. Haus- und Wirtschaftsgüter.

Die Gegenstände sind erbracht, aber noch in gutem Zustande.

Albert Franke, Auktionator.
Bei obiger Auktion kommen noch
3 diesjähr. Ziegenböcke zum Verkauf.
D. O.

„Angebot“
Speise-Zimmer,
Herren-Zimmer,
Damen-Zimmer,
Schlaf-Zimmer,
Küchen
in einjähriger bis ganz reicher Ausstattung
ca. 150 Zimmer.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2.

Garantiert Echter
Dänischer Kantabak
das allerbeste, was es hier gibt.
Neuester kräftig. Nur solange
vorrätig. Liefer. 15-20 Stangen (je
nach Größe) oder 3 große Doppel-
rollen, alles in Original dänischer
Verpackung noch für Mk. 15,50
gegen Nachnahme ab hier. Sofort
bestellen. P. H. H. H.
Nienstedten-Holstein II.

**Gast-
wirte!**
... Reparaturen ...
... an Bierdruckapparaten
werden schnell und sachgemäß
ausgeführt von
Gustav Engel
Telephon 203.

Pa Fuhbodenöl
(Friedensware)
sowie garant. reinen Lein-
ölflüssig empfiehlt billigt
Gotthardt-Drogerie
- Hermann Emanuel.

Kautabak
garantiert reiner Blättertabak
nach Norddeutscher Art erstl. ge-
weist, laufend preisw. abzugeben.
Gebrüder Müller
Wehregeln.

la. Schellfisch
frisch eingetroffen bei
Emil Wolff.
Neu, und nicht getr. 14 Kar.
gold. Herren-Uhr
la. Schweiz. Anker-Werk mit
Sprungdeckel, 15 Steine, Preis
870,- Mk., zu verkaufen. Aus-
geh. u. V. 347 an d. Exp. d. Bl.

**Kleiner
wackamer Hund**
zu verkaufen
Kloster 2. I.

Achtung! Landwirte und Pferdebesitzer!

Pferde, Esel und Fohlen
zum Schlachten kaufe jederzeit und jeden Posten zu den höchsten Preisen.
:: Notschlachtungen ::
Beinbrüche u. s. w. hole allerorts schnellstens ab.
Franz Vogel, Großschlächtereier
Fernspr. 58. Radewell-Ammendorf Fernspr. 58.

Elsässer Baumwollwaren
:: Bett- und Leinen-Waren ::
in soliden guten Qualitäten
für Leib-, Bett- und Wirtschafts-Wäsche
stets in großer Auswahl
— zu niedrigsten Tagespreisen bei —
Otto Dobkowitz.

**Aderverkalkung, Schwindelanfälle,
Herzbeschwerden, Angst- u. Schwächezustände**
Behandlung Sie kollektiel ausschließliche Verschärfung.
Dr. Gebhard & Cie., Berlin W 35, Potsdamer Str. 104 a.

Hypotheken-Kapital
an landwirtschaftlichen Grundbesitz, auch kurzfristige Darlehen an Landwirte, habe ich in jeder Höhe unter günstigen Bedingungen auszuliehen.
Robert Rosenberg, Bankgeschäft
Halle a/S., Leipzigerstrasse 76.

**Elemente, elektr. Glocken
Schalter, Dochte usw.**
Max Schneider, Merseburger a. S.
Schmaltestrasse 14. * * * Telefon 479.

Hülsenfrüchte!!
Prima gelbe und gelbe Bohnen, ein Vorkoll 9 Pfd. netto, 40,-
Prima weiße Bohnen, ein Vorkoll, 9 Pfd. netto 42,-
verleihen franco gegen Nachnahme
Uko Boelken, Langenfeld, Nhd. 43.

Versandgeschäfte
welche mediz. und pharmaz. Artikel vertreiben, wenden
sich zwecks Offerte umgehend an
Max Hahn G. m. b. H.
Berlin SW. 68.

**Flechten
Wunden**
offene Füsse, Krampfadernleiden
leidet sogar in verzweifelten
Fällen mit oft überraschendem
Erfolge die heilwundende schmerz-
und juckreizstillende „Vater-Phi-
Hipp-Sohle“. Preis 2,00 und 3,75 Mark; überall erhältlich. Man hüte
sich vor Nachahmungen und bestelle, wo nicht erhältlich, direkt bei
Tutogen-Laboratorium Sritzkelmen-Rominten 667.

Futterstoffe aller Art
zur
Herren- und Damen-Schneiderei
in guten Qualitäten wieder vorrätig bei
OTTO DOBKOWITZ.
Merseburg.

Achtung! Landwirte und Arbeiter!!
Durch die zu erwartende Preissteigerung des Schuhwaren-
handels werden die Schuhpreise rapide in die Höhe gehen.
Darum denken Sie jetzt Ihren Bedarf! Wir können heute
noch preiswert anbieten:
la. Arbeitsschuhe aus Leder mit Selbst-
Einlage mit la. Veredelungs- * * * Mk. 15,- per Paar
Stahlsohle m. Veredelungs- * * * 12,-
* * * * *
per Nachnahme abzugeben. Groß. Post. Sonder-Offerten.
Nicht zu verwechseln mit dem sog. Kriegsholzschuh.
Doppelstein & Co., Magdeburg, Lorenzweg 16.

Wie kann man
der jetzt nach Friedens-
schluß glänzend wieder
einstrebenden erhöhten
Produktion und der damit
verbundenen größeren
Möglichkeit
wirksam vorarbeiten?
Durch eine Insertion
in dem ausverbreiteten
vielseitigen
Merseburger Tageblatt
(Kreistblatt.)

Sektflaschen
lauter
Ethiele & Franke.
Wer erzieht einem 18jährig.
Schüler
Ritter-Unterricht.
Offerten unter O. S. 340
an die Expedition d. Blattes.
Berliner,
Beamter, 37 Jahre, nicht auf
diesem Wege Bekanntheit
einer hiesigen Dame
zwecks Heirat.
Vermittlung durch Angehörige
angenehm. Vermögen er-
wünscht, doch nicht Bedingung.
Erwähnte Angebote beför-
dert die Exped. des Kreisbl.
unter „Ehegenin“.

Vertreter gesucht.
Erstes Frankfurter
Kolonialwarengeschäft
sucht gut eingeführten Herrn zwecks
Verkauf. Offerten erbitte unter
F. D. L. 311 an Rudolf Mosse,
Frankfurt a/M.

S als Sprechstundehilfe
für Buchführung, Schrift-
wechsel, stenogr. u. Schreib-
maschinen. Offiziell u. Betreff
braucht nicht in Frankfurt zu
wohnen.
Dr. Voigt, Frankleben.
Weiblich, junge Dame (Fächter-
schulbildung), die Lust hat, als
Apothekenhelferin

ausgebildet zu werden, unter
günstigen Bedingungen für
1. Oktober gesucht. Offert. unt.
L. 346 an die Geschäftsstelle
der Zeitung.

Frau
zum Reinigen einer Parade
für täglich einige Stunden
vormittags gesucht.
Zu melden im Rathaus,
Stadtbanau.
Merseburg, d. 6. Sept. 1919.
Zu VII. 1904/19. Per Mailstrat.

Stütze
die gut fuchen kann, in aut-
bürgerlicher Hauskalt bei Pas-
santenanfertigung gesucht. Ange-
bote unter **H. 14** an die Exped.
d. Bl. erbeten.

Aufwartung
für einige Stunden vormittags
gesucht. **Kloster 2. I.**

Aufwartung
für sofort gesucht
Unteritalien 25, I.

**Junge Leute
und Mädchen**
sich zu einem 18-jährigen
besuchen unter Garantie. Stellung in
feiner, hiesigen, nach Bedarf be-
trieb. Beschäftigung für arbeitsfähig u.
persönlich überaus a. abheln.
Sofort an hier.

Kammer-Lichtspiele!

Kleine Ritterstr. 3 Fernruf 529
Ab Dienstag bis Donnerstag:
Henny Porten! die Film-Königin
in dem Prachtwerk:
Die Sieger!



Großes bedeutendes Schauspiel in
4 Akten nach dem gleichnamigen
Roman aus dem Ulstein & Co.
Verlag, Berlin
„Der lebende Schatten!“
Max Landau berühmtes 3. Aben-
teuer in 4 Akten. Ein in atem-
raubender Spannung an uns vor-
überziehender Detektiv-Film.
**Hierzu ein prächtiges
Beiprogramm!**

CINOPHON-THEATER

Ab Dienstag bis Donnerstag
gelangen zwei grosse erstklassige Filmwerke zur
Vorführung.

Die Waffen nieder!!
Grosses Filmschauspiel in 5 Akten nach dem viel
gelesenen Roman von BERTA VON SÜTTNER. In der
Hauptrolle der berühmte nordische Darsteller **OLAF
FONS.**

„KAIN!“ (IV. Teil).
Das Tor der Glückseligkeit.
Eine Schicksalsstragedie in 5 Akten.
Ausserdem ein herrliches Bei-Programm!

Grosse Ritterstr. 1
Fernruf 215 Fernruf 215

Tivoli-Theater

Donnerstag, den 11. Sept. 7/8 Uhr
Leipziger Gesamt-Gastspiel
Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Verlorene Töchter.
Lebens-u. Sittenbild in 4 Akten v. K. Schmidt u. H. Hömar.
Zur Belehrung, Warnung und Aufklärung
für alle deutsche Frauen und Töchter.
— Jugendlichen unter 16 Jahren Zutritt verboten.
— In Leipzig 120mal, in Halle 32 mal größtartig Erfolg!

Turnerische Vereinigung.
Dienstag, den 9. Sept. 1919,
abends 8 Uhr:
Monats-Versammlung
im „Herzog Christian“.
Der Turnrat.

Freiwillige Feuerwehr
Sonntag, den 14. Sept. 1919,
nachmittags 3 1/2 Uhr,
Hauptübung
auf dem Übungs-Platz
Dollersdorf. 19h. Nach der
Übung Versammlung in der
Turnhalle (Winkelbühne).
Die aktiven Mitglieder treten
pünktlich 3 Uhr nachm. an.
Die Herren passiven Mit-
glieder werden gebeten, der
Übung und Versammlung
beizuwohnen.
Das Kommando.

Stadtheater Halle
Dienstag, abds. 7 1/2 Uhr:
Der Kreisbühne.
Mittwoch, abds. 7 1/2 Uhr:
Der Erbforster.

Möbliertes Zimmer
für ruhigen älteren Herrn
gehört. Off. unter C. F. 342
an die Exped. d. Bl. erbeten.
Möbliertes Zimmer entf.
auch auswärts sucht Beamten-
tochter zu sofort. Off. unt. **H. 344**
an die Exp. d. Blattes.

Einfach möbl. Zimmer
mit Schlafzimmern und Kochge-
legenheit zum 1. od. 15. Oktober
sucht Beamter. Angebote unt.
H. 345 an die Geschäftsstelle
dieser Zeitung.

Bürger-Verein für städt. Interessen.

Generalversammlung
am Mittwoch, den 10. September, abends 8 1/2 Uhr im „Tivoli“.
Tages-Ordnung:
1. Berlesen der letzten Niederchrift.
2. Rechnungslegung und Entlastung des Kassierers.
3. Verhandlung
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Beschlußes.
Gäste haben Zutritt.
Um zahlreichen Besuch bitten
Der Vorstand.

Seamtmonatliche Redaktion Polit. Zeit. und prov. Zeit.: L. Sals, Sport: H. Dohseimer, Theater: D. Sals.
Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt L. Sals, sämtlich in Merseburg.

Politische Rundschau

Heber die Abfindung der Hohenzollern
erklärte nach dem 'A. Z.' der preussische Finanzminister...

Was uns Erbeberger 'loftet'
Wie das 'A. Z.' erzählt, wird von den rechtsstehenden Parteien eine gemeinsame Kundgebung...

Dr. Alfred Lohmann
Bremen, 5. Sept. Bödemanns Telegrafisches Büro meldet aus Zimmendorfer Strand bei Lübeck...

Die Bergverwaltung Birkenfelds
In Birkenfeld hat bekanntlich eine sogenannte provisorische Regierung den zuständigen Landesauschuss aufgelöst...

Woh kein teurer Handel
Von unserem Berliner Vertreter wird uns geschrieben: Wie ich kürzlich berichten konnte...

Erbeberger Strafantrag gegen Hefflerich
Berlin, 7. Sept. Der Reichspräsident hat an den früheren Staatsminister Dr. Hefflerich folgendes Schreiben...

gericht: In den Staatssekretär a. D. Dr. Hefflerich! Auf das gefällige Schreiben vom 15. u. 16. Sept....

Der Oberbefehl im besetzten Gebiet
Koblenz, 5. Sept. Vor einigen Tagen ging durch die Blätter die Meldung, daß nach der Ratifikation des Friedensvertrages die Besatzungsgruppen dem französischen Oberbefehl unterworfen würden...

Wegfall der Rektorenprüfung
Berlin, 6. Sept. Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat folgenden Erlass an die Regierungen herausgegeben: Auf die Anfrage verschiedener Schulverbände...

Gegen die deutsche Einfuhr
Köthen, 5. Sept. Der Generalsekretär der britischen Industrie-Union erklärt einem Vertreter des 'Evening Standard'...

Evangelischer Landeskirchenbund
Der erste deutsche evangelische Kirchentag beschloß in seiner letzten Vollversammlung die Gründung eines Bundes der evangelischen Landeskirchen Deutschlands...

Lebensmittellieferungen in Breslau
Breslau, 6. Sept. Auf dem Obst- und Gemüsemarkt in Breslau hatte sich gestern eine große Menschenmenge angesammelt...

tausend Arbeiter dazu kamen. Nachdem man auf dem Frühlingsmarkt die Selbsthilfe durchgeführt hatte...

Kommunistische Wandern in München
München, 6. Sept. Die Unabhängigen und Kommunisten in München, die nach berühmtem Muster immer von der Gefahr monarchistischer Putsch reden...

Aus Stadt und Umgebung

Das Reichsjustizministerium über die Mietzeugsämter
Dem Reichsjustizministerium wurde, wie uns aus Weimar gebrachten, eine kleine Anfrage des Abg. Schramm an a. geantwortet: Für Mietzeugsämter ist vorgeschrieben...

Turnen, Spiel und Sport

Jugend-, Turn- und Spielfest
Bei herrlichem Sportwetter: viel gellern der Verein zur Förderung der Jugenpflege sein diesjähriges Jugend-, Turn- und Spielfest auf dem Alandplatz abgab...

Schuld und Sühne.

Original-Roman von Erich Oberstein
Ich sehe, daß ich mit dem Weg hierher hätte rechnen können. Wenn du so von mir denkst...
Warum haben Sie mir nichts davon gesagt, teure Freundin, daß Ihre Tochter verheiratet ist?

Selenes Heirat konnte ihm nur als Vorwand dienen haben. Zweifellos liebte Selene ihn viel leidenschaftlicher als er sie. Sie hätte ihm alles geopfert. Ihre Stellung, ihren Ruf...
Warum sprechen Sie nicht weiter? Erwiderte Hardy diese Liebe nicht?
O ja - bis zu einem gewissen Grade gewiß. Als er aber von ihrer ja geschiedlich noch bestehenden Ehe erfuhr...

se ohne Hardy nicht leben wollte und könnte, daß er ihr alles liebt und daß sie um jeden Preis seine Frau werden wolle. Es würde sie so gut als möglich zu beruhigen, doch ohne Erfolg. Sie erklärte unbedingt mit ihm fertig sprechen zu müssen und ließ sich von diesem Voratz nicht mehr abbringen.
Und der Hardy?
War, wie ich nach seinem Brief nicht anders erwartet hatte - er blieb fest. Ich habe Selene selbst nie mehr gesehen. Ein Gegenteil bemerkte ich sehr bald, daß die Wesen etwas Schmeich, Verdrüsses annahm, so, als ob sie unabhängig heimlich mit irgend etwas beschäftigt wäre, das sie unangenehm quälte.
Glauben Sie, daß wirklich aller Verkehr mit Hardy zu Ende war?

(Fortsetzung folgt.)

